

► So erreichen Sie uns

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Voßstr. 4
69115 Heidelberg

Bus-/Straßenbahnlinien 22, 32, 35, Haltestelle
„Thibautstraße“
Parkhaus P15 Thibautstraße

Das Studienzentrum befindet sich im Dachgeschoss
der Voßstraße 2 über der Tiefgarage P 15. Im gleich-
en Gebäude befinden sich die Prinzhornsamml-
ung sowie die Cafeteria des Altklinikums



► Kontakt

Ansprechpartner:
Dipl.-Psych. Dr. Annette Stefani
M.Sc. Psychologin Nicole Specht

Studienleiterin:
Dipl.-Psych. Dr. Annette Stefani

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik für Allg. Psychiatrie
Voßstr. 4
69115 Heidelberg

Fon: 06221-56-5938
FAX: 06221-56-8516
Email: ask.studie@med.uni-heidelberg.de



UniversitätsKlinikum Heidelberg



Ängste bei Kindern

Studie zur psychotherapeutischen Behandlung

Zentrum für Psychosoziale Medizin – Klinik für
Allgemeine Psychiatrie

► Angststörungen im Kindesalter

Ängste und Sorgen sind normale Phänomene der Kindheit. Wenn Kinder jedoch längere Zeit unter starken Ängsten leiden, spricht man von „Angststörungen“. Angststörungen sind die häufigsten psychischen Störungen im Kindesalter und kommen bei rund 10 Prozent aller Kinder vor.

Zumeist finden sich körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Verdauungspro-



bleme, Schwindel oder Muskelverspannungen. Manche der betroffenen Kinder können unvermeidbare Trennungen von nahen Angehörigen gar nicht oder kaum aushalten, möchten morgens nicht zur Schule gehen. Andere Kinder leiden unter permanenten Sorgen und Befürchtungen, dass z.B. der Mutter etwas zustoßen könnte. Auch gibt es Kinder, die große Angst davor haben, sich zu blamieren oder abgelehnt zu werden, etwa wenn sie in der Schule ein Referat halten müssen oder bei einer Feier mit Gleichaltrigen zusammentreffen.

Allen Angststörungen gemeinsam ist, dass sie unbehandelt eher chronisch verlaufen, durch Psychotherapie aber sehr gut behandelt werden können.

► Die Studie

Bei der ASK-Studie handelt es sich um eine Kooperation dreier Universitäten (Berlin, Göttingen, Heidelberg) mit dem Ziel, die psychotherapeutische Behandlung von Kindern mit Angststörungen zu erforschen und zu verbessern.

In vorangegangenen Studien konnten bereits sehr gute Behandlungsergebnisse bei Erwachsenen und Jugendlichen mit Angststörungen erzielt werden. **An der neuen ASK-Studie können nun betroffene Kinder im Alter von 7-13 Jahren teilnehmen.**

Diesen bieten wir in Berlin, Göttingen und Heidelberg die Möglichkeit, eine psychotherapeutische Behandlung in Anspruch zu nehmen, die speziell auf die jeweilige Angststörung zugeschnitten ist. Hierbei arbeiten wir mit niedergelassenen Therapeuten und verschiedenen Ambulanzen vor Ort zusammen.



► Die Behandlung

Wenn Ihr Kind unter Ängsten leidet, können Sie uns kontaktieren und herausfinden, ob die Teilnahme an unserer Therapiestudie hilfreich sein könnte. Dies geschieht in einem persönlichen Gespräch, kann zunächst aber auch telefonisch vorbesprochen werden. Auch wenn für Ihr Kind eine Teilnahme nicht in Frage kommen sollte, werden wir Sie weiter beraten.



Bei der wissenschaftlich begleiteten Behandlung handelt es sich um Einzel-Psychotherapie im Umfang von 25 Therapiesitzungen mit begleitenden Elterngesprächen. Zum Einsatz kommt ein als wirksam erwiesenes Psychotherapieverfahren, in dem die Therapeuten gründlich geschult sind. Neben einer genauen Diagnostik zu Beginn werden auch Verlauf und Erfolg der Therapie wissenschaftlich untersucht.

Termine für Erstgespräche werden mit möglichst kurzer Wartezeit (in der Regel weniger als 14 Tage) durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ask-studie.de.